

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0093/2025
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	27.03.2025	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

S-Bahnausbau - Buchholzstraße

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen beschließt den im Planfeststellungsabschnitt 2.1 vorgesehenen Brückenneubau in der Buchholzstraße als Ersatz für die heutige Brücke.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Mittel, die nicht durch Dritte im Rahmen einer Ersatzmaßnahme nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) übernommen und zurzeit noch nicht beziffert werden können, rechtzeitig in den Haushalt einzustellen.
- 3) Alle bisher getroffenen Beschlüsse zum Ersatz der Eisenbahnüberführung Buchholzstraße werden aufgehoben.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

(...)

Risikobewertung:

(...)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
		Beim Neubau der Brücke werden Ressourcen verbraucht.

Weitere notwendige Erläuterung:

Der Brückenneubau dient der Verbesserung der verkehrlichen Bahninfrastruktur. Aufgrund des mit der Mobilitätswende angestrebten Ausbaus und der Verbesserung des Schienennetzes sind insgesamt für Bergisch Gladbach, durch die Maßnahme „Ausbau S 11“, mittel- und langfristig positive klimatische Auswirkungen zu erwarten.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:					
planmäßig:					
außerplanmäßig:					x

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	x		
außerplanmäßig:			
kurzfristig:			
mittelfristig:			
langfristig:			

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Sachdarstellung/Begründung:

Am 15.06.2021 wurde im Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität der Beschluss zum Ausbau der Brückenbauwerke in der Franz-Hitze-Straße und Damaschkestraße getroffen. Beschlossen wurde, dass die Brückenbauwerke in der Breite auf 9,0 m und in der Höhe auf 4,5 m aufgeweitet werden sollen, damit diese ggf. in der Zukunft zweispurig ausgebaut werden können und eine Durchfahrt für größere Fahrzeuge ermöglicht werden kann.

Im Nachgang dazu hatte die Stadt Bergisch Gladbach Planungsvereinbarungen mit der Deutschen Bahn zu beiden Bauwerken abgeschlossen.

Äquivalent zu den Planungsvereinbarungen für die Brücken in der Franz-Hitze-Straße und Damaschkestraße soll nun auch eine Planungsvereinbarung für die Brücke in der Buchholzstraße abgeschlossen werden. Diese soll dem Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen vor der Sommerpause vorgelegt werden. Damit die Stadt diese mit der DB InfraGo AG erarbeiten kann, müssen seitens des Ausschusses nunmehr die Planungsparameter benannt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die Planungsparameter für das künftige Brückenbauwerk aus dem Planfeststellungsverfahren 2.1 zu übernehmen, da das dort bereits projektierte Brückenbauwerk die gleichen politische Ziele wie bei der Erweiterung der Brückenbauwerke in der Franz-Hitze-Straße und Damaschkestraße erfüllt.

Neben der fachlich sinnvollen Aufweitung des Brückenbauwerkes hat die Übernahme der dort bereits geplanten Brücke zum einen den Vorteil, dass dafür kein Planänderungsverfahren mit einer zeitlichen Verzögerung beim Ausbau der S-Bahnstrecke verbunden ist. Zum anderen kommen keine zusätzlichen Planungskosten auf die Stadt zu.

Auszug aus dem Bauwerksverzeichnis (Unterlage 4.1) zum Planfeststellungsverfahren Nummer 37 (Eisenbahnüberführung Buchholzstraße):

a) *Rückbau der bestehenden EÜ mit sämtlichen Überbaukonstruktion, Widerlager und Flügelmauer.*

Neubau der Eisenbahnüberführung:

- *Überbau: Stahltrog*
- *Widerlager: Stahlbetonwand mit Tiefgründung*
- *Flügelmauer: Stahlbetonwand mit Tiefgründung*
- *lichte Weite: 11,5 m*
- *lichte Höhe (Straße): 4,50 m*
- *Überbaubreite: 9,0 m*

